

## Partnerschaftskreis Eckental / Högyész

Im September vorigen Jahres hatte der Partnerschaftskreis die HandballerInnen aus Högyész eingeladen. Bei diesem Treffen entstanden echte Freundschaften. Die HG Eckental hat nun zu ihrem Fest am **Samstag, 15. Juli, und Sonntag, 16. Juli**, wiederum die Handballmannschaften aus Högyész eingeladen. Diese kommen am Freitag um 18 Uhr an. Zunächst wird sich der Partnerschaftskreis um die Jungs und Mädchen kümmern und auch in Zukunft solche Zusammenkünfte finanziell und personell unterstützen. Alle Eckentaler sind herzlich zum HG-Fest und beim Spiel am Sonntag eingeladen, um unsere ungarischen Gästen kennen zu lernen. Silke Stadler, Vorsitzende der HG Eckental, bringt die Ungarn in der Dreifachturnhalle in Eschenau unter. Am Samstag und Sonntag werden sie dann von der HG betreut.

Heidemarie Löb und Willi Eckert vom Partnerschaftskreis haben beim letzten Ungarnbesuch Kontakte zu den Leichtathleten geknüpft. Im September fährt Thomas Weise, Vorsitzender der LG Eckental, mit 40 Eckentaler Leichtathleten nach Högyész, um dort verschiedene Wettbewerbe zu bestreiten. Bei der Gelegenheit wird der Partnerschaftskreis, angeregt von Lilo Kult, mit der kleinen ungarisch-deutschen Tanzgruppe den Besuch und das Programm in 2007 festlegen. Es ist wichtig, dass junge Leute eingebunden werden, damit die Partnerschaft weitergeht. Speziell durch Verbindung zu den Sportvereinen wird dies vorbildlich praktiziert. Es wäre wünschenswert, wenn auch bei den Fußballern wieder ein Austausch stattfinden würde. Die Verbindung zu den Feuerwehren sollte ebenfalls aufgefischt werden.



△ Die Handball-Mannschaften aus Högyész.

Bei der letzten Vorstandssitzung wurde die 29-jährige Martina Eichler in den Vorstand aufgenommen. Damit hoffen wir unseren Verein wieder für junge Menschen attraktiv zu machen.

Eine Veranstaltung mit dem Partnerschaftskreis Eckental-Ambazac zum Thema „Sinn und Zweck einer Städtepartnerschaft“ wird Ende Juli angestrebt. Dazu eingeladen werden die Bürgermeister von Kalchreuth, Heroldsberg und Eckental sowie die Partnerschaftskreise von Heroldsberg und Kalchreuth.

Heidemarie Löb, Vorsitzende

## Partnerschaftskreis Eckental-Ambazac Himmelfahrt in Ambazac

Ende Mai war der Partnerschaftskreis Eckental-Ambazac mit einer 57-köpfigen Reisegruppe zu Besuch in Ambazac.

Bemerkenswert war wieder das überwältigende Interesse bei der Jugend: 27 Kinder und Jugendliche fuhren mit. Fotos dazu findet man auf unserer Homepage [www.ambazac.eckental.de](http://www.ambazac.eckental.de)

Ausflüge nach St. Léonard de Noblat in die alte Wassermühle „Le Moulin du Gôt“, die eine restaurierte Papiermanufaktur von 1522 und ein Druckereimuseum enthält sowie in eine kleine Schnapsbrennerei nach Limoges aus dem Jahr 1789 ließen die Zeit viel zu schnell vergehen. Die Jugendlichen gestalteten im Informatiksaal des Collège mit ihren französischen Freunden zweisprachige Internetseiten und hatten viel Spaß dabei.

Betreut wurden sie von einem Lehrer der Grundschule, Marc Deloménie. Die Ergebnisse kann man im Internet unter [www.premiumwanadoo.com/ecoles.ambazac/](http://www.premiumwanadoo.com/ecoles.ambazac/) ansehen.

Der Freitag klang mit einem Festabend aus. 164 Gäste genossen Spezialitäten aus dem Limousin und feinen Rotwein. Für die musikalische Unterhaltung hatte das Comité de jumelage ausgesprochene Spezialisten engagiert. Die Kinder der Sudetendeutschen Volkstanzgruppe Lauf-Eckental unter der Leitung von Herrn Kahnt konnten mit ihren Tänzen und Liedern allerdings gut dagegenhalten und wurden vom Publikum mit herzlichem Applaus belohnt.

Am Samstag trafen sich die Vorstände der beiden Partnerschaftskreise zu einer gemeinsamen Sitzung. Thema war die Vorbereitung des 20-jährigen Partnerschaftsjubiläums im kommenden Jahr. Am Abend gab es ein Benefizkonzert in der Kirche von Ambazac, bevor es am Sonntag wieder Abschied nehmen hieß.

Vielen Dank an unsere französischen Gastgeber für ihre Mühe und den wunderschönen Aufenthalt. Danke auch an unsere Chauffeure Harald und Birgit, die uns perfekt betreuten. Besonders zu erwähnen ist auch die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Eckental und den Bezirk Mittelfranken.

Helmut Hüttenrauch,  
1. Vorsitzender



△ Ende Mai besuchte diese Reisegruppe den Partnerschaftskreis Ambazac.